



50 Jahre Tanzabteilung des Turnvereins Altbach

Die Tanzabteilung feierte vergangenes Jahr ihr 50jähriges Jubiläum mit einem „Festlichen Herbstball“ am 23. November in der Gemeindehalle.

Mit 140 Gästen wurde einen Abend lang mit festlicher Abendgarderobe getanzt und gefeiert. Ein schönes und stilvolles Event mit professionellen Showacts.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Am Freitag 23. Mai 2025, 19.30 Uhr findet in der Höhengaststätte „Meilkes Kochtöpfe“ im Schießhaus die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnverein Altbach 1898 e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Mai 2025
3. Berichte, Aussprache
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Mitgliedsbeiträge
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Anfragen, Bekanntmachungen und Verschiedenes

Die nach der Satzung vorgeschriebene Einladung in der Presse erfolgte fristgerecht. Anträge sind spätestens bis zum 10. Mai 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Dr. Eckhard Barth über die Geschäftsstelle, Esslinger Straße 40, 73776 Altbach einzureichen.

Die Berichte der Abteilungen liegen diesem TVA-intern bei; sie werden in der Versamm-

lung nicht verlesen, aber zur Diskussion gestellt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

So können Sie ihr Interesse am Vereinsleben und an der Arbeit der Vereinsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen. Gleichzeitig besteht hier die Gelegenheit, Lob oder Tadel vorzubringen und Anregungen zu geben.

*Hier schreibt
der 1. Vorsitzende*



Liebe Mitglieder des Turnvereins, in der Leitung unseres Vereins wird es nie langweilig. Neben vielen „Routinethemen“ dürfen (beziehungsweise: müssen) wir uns immer wieder mit neuen Entwicklungen befassen. Dazu gehört etwa der ab dem Jahr 2026 kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter, der indirekt auch die Vereine betrifft, weil sie von den Kommunen aufgerufen sind, sich mit Sportangeboten einzubringen. Hierzu waren wir bereits im letzten Jahr zu einem Informationsgespräch im Altbacher Rathaus eingeladen, und kürzlich haben Clara Flörchinger und ich nun an einer einschlägigen Fachtagung des Württembergischen Landessportbunds in Stuttgart teilgenommen.

Hier wie bei allen anderen Themen gilt: die gesamte Vereinsarbeit steht und fällt damit, dass genügend engagierte Menschen bereit sind, mitzuarbeiten und ihre Ideen und Talente einzubringen. Und hier gibt es Erfreuliches zu berichten: Nach einem Jahr Vakanz konnte ein Nachfolger für die im letzten Jahr ausgeschiedene stellvertretende Vorsitzende Elena Funk gefunden werden. Mit Stephan Locke ist erneut eine gestandene Persönlichkeit bereit, sich im Vorstand zu engagieren. Er stellt sich in der Versammlung zur Wahl und bittet um Ihr Vertrauen. Um Ihnen einen Gesamtüberblick über unsere derzeitige Vereinsstruktur und die in den Führungsgremien handelnden Personen zu geben, enthält die vorliegende Ausgabe von TVA-intern ein aktuelles Organisationsdiagramm.

Der gesellschaftliche Höhepunkt des abgelaufenen Vereinsjahres war sicherlich der festliche Jubiläumsball unserer Tanzabteilung aus Anlass des 50-jährigen Abteilungsjubiläums. Über diese niveauvolle, rundum gelungene Veranstaltung berichten wir ebenso wie über die in diesem Jahr anstehenden Jubiläen in den Bereichen Frauen- und Mädchenhandball (50 Jahre), Vereinsausflüge (30 Jahre) und Vereinsreisen (10 Jahre). Auch das offene Bewegungsangebot „B.U.S. – Bewegen – Unterhalten – Spaß“ kann auf die runde Zahl von 10 Jahren seit dem Start der Gruppe zurückblicken.

Ein nicht unbedingt beliebtes, aber wichtiges Thema findet sich in diesem Jahr nach langer Pause wieder einmal auf der Tagesordnung unserer Hauptversammlung: es ist nicht zu vermeiden, dass die Vereinsbeiträge von Zeit zu Zeit an die fortschreitende Entwicklung der Kosten angepasst werden. Die letzte Erhöhung liegt mittlerweile sage und schreibe zehn Jahre zurück, weshalb ich Sie um Verständnis bitte, dass wir hier nun – auch aus Vorsorge für die Zukunft – Handlungsbedarf sehen.

In unserem Verein mit einem breiten, attraktiven Sportprogramm und zahlreichen Angeboten gesellschaftlicher Art ist es eine

Daueraufgabe, Traditionen ebenso zu pflegen wie neue Entwicklungen aufzunehmen und den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden. „Sport – Gesundheit – Gemeinschaft“, dieser Dreiklang in unserem Slogan soll kurz und prägnant wiedergeben, für was unser Verein steht. Die recht stabile Mitgliederzahl auf einem hohen Niveau ist nicht zuletzt auch eine schöne Bestätigung für die vielen engagierten Mitarbeiter unseres Vereins. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sich jüngst bei der Verleihung der Auszeichnung „Sterne des Sports“ zu den im Sport engagierten Ehrenamtlichen wie folgt geäußert: „Hier sind Menschen, die be-

schränken sich nicht aufs Meckern, obwohl sie vielleicht auch einiges auszusetzen haben, sondern die verändern was, die packen an“. Lassen Sie uns dies weiterhin gemeinsam tun. Dann bleiben wir ein Verein zum Wohlfühlen, wie es der zweite Teil unseres Slogans so treffend ausdrückt.

Unsere Hauptversammlung steht vor der Tür. Ich lade Sie herzlich ein, an ihr teilzunehmen und hoffe, Sie begrüßen zu dürfen.

Dr. Eckhard Barth

1. Vorsitzender



Vereinsgeschichtliches

1920 – vor 105 Jahren

Eine Turnerinnenriege beginnt sich zu formieren und eine Faustballmannschaft wird ins Leben gerufen.

1945 – vor 80 Jahren

Nach Kapitulation und Kriegsende findet im September die erste Nachkriegsversammlung unter Leitung des 2. Vors. Hugo Reyer mit 20 Teilnehmern statt. In der Hauptversammlung Nov. 1945 (Frühlingsau) berichtet der Vorstand, dass jede Zusammenkunft von über 8 Personen 3 Tage zuvor dem Landratsamt gemeldet werden muss, d. h. vorerst Reduzierung des Ausschusses von 10 auf 8 Mitglieder.

Ausschuss 28. Dez. 1945: Da die Gemeindehalle wegen Kohlemangels nicht geheizt wird, ist für die Dauer des Winters mit keinem Turnbetrieb mehr zu rechnen.

1950 – vor 75 Jahren

Ordentliche Hauptversammlung in der Körschburg mit 60 Teilnehmern. 20 Turnerinnen und Turner vom TVA beim 1. Landesturnfest nach dem Kriege in Aalen. Im gleichen Jahr Abturnen des Vereins mit 70 Teilnehmern.

1960 – vor 65 Jahren

Der unter dem 1. Vorsitzenden Max Kurz nach Plänen von E. A. Berthele erstellte Neubau des Schießhauses ist fertiggestellt. Die Turnstunde wird zum Jedermannturnen.

1970 vor 55 Jahren

Am 10. April wird das erst 10 Jahre alte Vereinsheim samt Schießanlagen ein Raub der Flammen. Am 23. Mai wird der Neubau beschlossen, am 14. November dessen endgültige Form und Finanzierung; Vorsitzende Fritz Allmendinger und Herbert Barth, Hauptkassier Erich Schnerring.

1975 – vor 50 Jahren

Die große Gemeindesporthalle an der Neckarbrücke ist fertiggestellt und bietet deutlich bessere Übungsmöglichkeiten. Gründung der Aufbaustufe Geräteturnen für Jungen und Mädchen sowie der Sportstunde für Senioren. Mit einer B-Jugend startet der Frauenhandball im Turnverein – die Schützen befassen sich erstmals mit Vorderladern.

1980 – vor 45 Jahren

Einweihung des mit einem Kostenaufwand von 46.500.- DM erstellten Vereins- und Jugendraums. 1700 freiwillige Arbeitsstunden wurden eingebracht. Gründung der Gruppe Gymnastik für Seniorinnen.

1990 – vor 35 Jahren

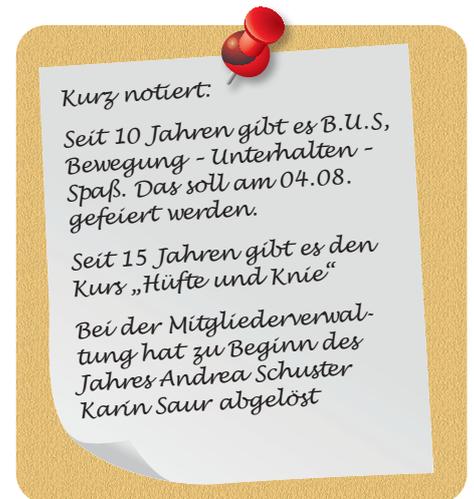
Rundumerneuerung der Gasträume und der Küche unseres Schießhauses. Am 1. März feierliche Wiedereröffnung. „Die tatkräftige Mitarbeit der Vereinsmitglieder aus allen Abteilungen in der Zeit der Eigenbewirtschaftung und bei den Baueinsätzen hat immer wieder Mut gemacht.“

2000 – vor 25 Jahren

Start ins Jahr 2000 mit Familiensilvester in der Gemeindehalle.

2020 – vor 5 Jahren

Im März 2020 ist in Deutschland die Corona-Pandemie ausgebrochen. Der Übungs- und Spielbetrieb kam weitestgehend zum Erliegen.



Kurz notiert:

Seit 10 Jahren gibt es B.U.S. Bewegung - Unterhalten - Spaß. Das soll am 04.08. gefeiert werden.

Seit 15 Jahren gibt es den Kurs „Hüfte und Knie“

Bei der Mitgliederverwaltung hat zu Beginn des Jahres Andrea Schuster Karin Saur abgelöst

Infos der Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr
Im August geschlossen.

Tel.: 07153 75544

Fax: 07153 896057

Mail: tva@tv-altbach.de

Homepage: www.tv-altbach.de

Bankverbindungen:

Girokonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE02 6119 1310 0010 3020 00

Spendenkonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE98 6119 1310 0010 3020 18

BIC: GENODES1VBP

TVA-Jahrestermine 2025

23. 05.	Hauptversammlung Gesamtverein	Höhengaststätte Schießhaus
06. 07. – 10. 07.	Jahresausflug	Lago Maggiore
19. 07. – 20. 07.	Dorffest	
04. 08. – 08. 08.	Sportsommerncamp	Sporthalle an der Neckarbrücke
12. 09.	Plätzlesfest	Sportplatz über Schießhaus
03. 10.	TVA-Familiade	Sporthalle an der Neckarbrücke
10. 10. – 23. 10.	Jubiläums Sonderevereinsreise	Peru
13. 12.	Jahresfeier	Gemeindehalle

Rückblick Jubiläum 50 Jahre Tanzkreis im Turnverein Altbach



Rede des 1. Vorsitzenden zum Jubiläumsauftakt

Seit 1974 wird im TVA Standard- und Lateintanz gepflegt. Treibende Kraft bei der Gründung der Tanzabteilung war Horst Woll, der bis zu seinem allzu frühen Tod im Jahr 1998 Abteilungsleiter war. Ihm folgten in diesem Amt zunächst Friedrich Böhm und 2012 Volker Hassemer. In diesem Jahr wechselte die Abteilungsleitung hin zu Deborah Behabetz.



Deborah Behabetz – Abteilungsleiterin Tanzen

Von Anfang an dabei war das Tanzlehrerehepaar Günter und Marianne Klink, das bis 2018 die Trainingsabende in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen leitete. Seit 2022 werden die Tänzer vom Ehepaar Spieth geschult und betreut. Beide sind als aktive Turniertänzer sehr erfolgreich. Unter ihrer Leitung steht auch die vor zwei Jahren gegründete Anfänger- und Wiedereinsteigergruppe, die sich ebenfalls sehr großer Beliebtheit erfreut. Besondere Akzente setzt auch die 2016 gegründete Square-Dance-Gruppe, welche abwechselnd zu den Gesellschaftstänzern alle zwei Wochen zusammen trainiert. Alle gemeinsam formen die Tanzabteilung des TVA.

Das Jahr 2024 stand somit besonders im Zeichen des Jubiläumsballs „50 Jahre Tanzabteilung im Turnverein Altbach“. Der festliche Herbstball fand am 23. November 2024 in der Gemeindehalle in Altbach statt. Musikalisch hat die Tanzband „Happyness Entertainment“ unterhalten. Für das Catering sorgte „Lebersorger Catering“ aus Esslingen. Die Laudatio zum Jubiläumsball hielt der 1. Vorsitzende des TV Altbach,

Herr Dr. Eckhard Barth. Er durfte hierzu das über 45 Jahre aktive Tanzlehrerpaar Marianne und Günter Klink sowie das amtierende Tanzlehrerpaar Marie-Therese und Oliver Spieth herzlich begrüßen.

In den Tanzpausen führten die Tanz- und Showgruppen des TV Altbach, die „T.G.I.F.“ und die „Dancing Queens“ für die Ballgäste je einen Jazztanz vor. In den weiteren beiden Tanzpausen der Band begeisterte vom TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach das Tanzpaar Tina Grassl und Oliver Bosch die Ballgäste jeweils mit zwei lateinamerikanischen Tänzen (ChaChaCha und Paso Doble sowie Samba und Rumba). Den Jive gab es dann als Zugabe. In der letzten Tanzpause lud unser Tanzlehrer Oliver Spieth alle begeisterten Tänzer/-innen zu einem Line dance ein. Ein rundum gelungener und geselliger Tanzballabend ging

in der Gemeindehalle gegen 1 Uhr mit dem letzten Tanz der Band, die alle Ballgäste begeisterte, zu Ende.

Unser Angebot der Tanzabteilung ist für jedermann geeignet. Wir bieten für Anfänger sowie auch Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene die Möglichkeit, das Tanzen zu pflegen. Daher freuen wir uns, ab Mai in diesem Jahr einen Hochzeitscrashkurs anbieten zu können. Er dient zur Vorbereitung des Hochzeitspaares auf den Eröffnungstanz, sowie für die Gäste als Auffrischung, um Grundlagen zu schaffen.

Ab Oktober 2025 wird es einen wöchentlichen Sonderkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger geben. Wir laden herzlich ein, mitzumachen.



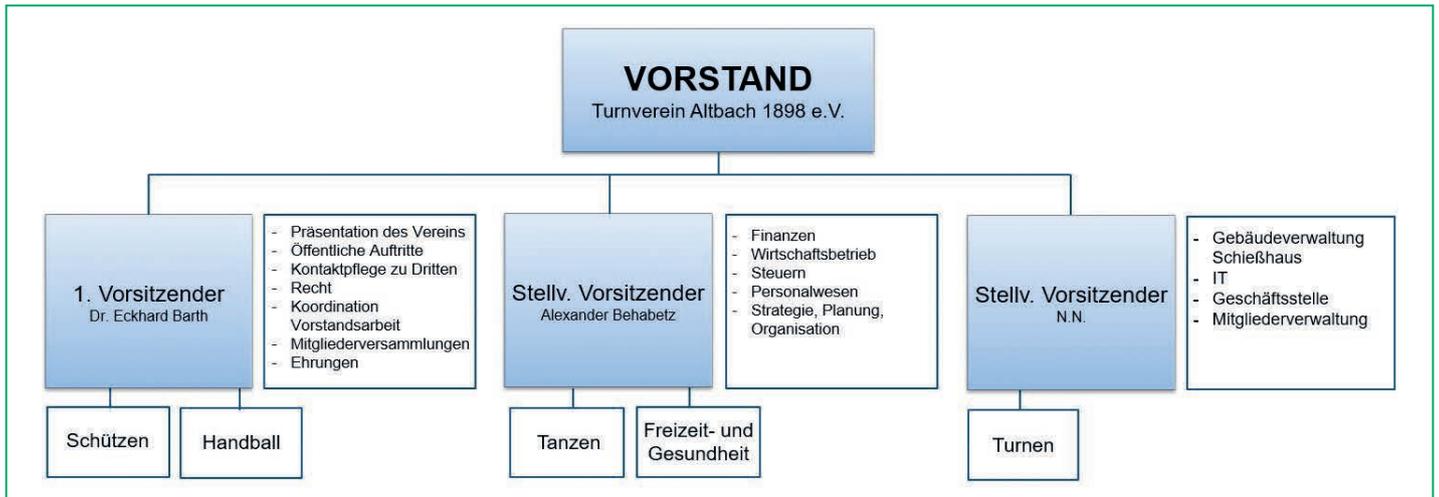
Showact von Tanzpaar Tina Grassl und Oliver Bosch



Höhengaststätte Schießhaus

73776 Altbach · In der Hardt
Reservierungen unter:
Tel.: 07153/23492

Die Organe des Turnvereins Altbach



Der Vorstand

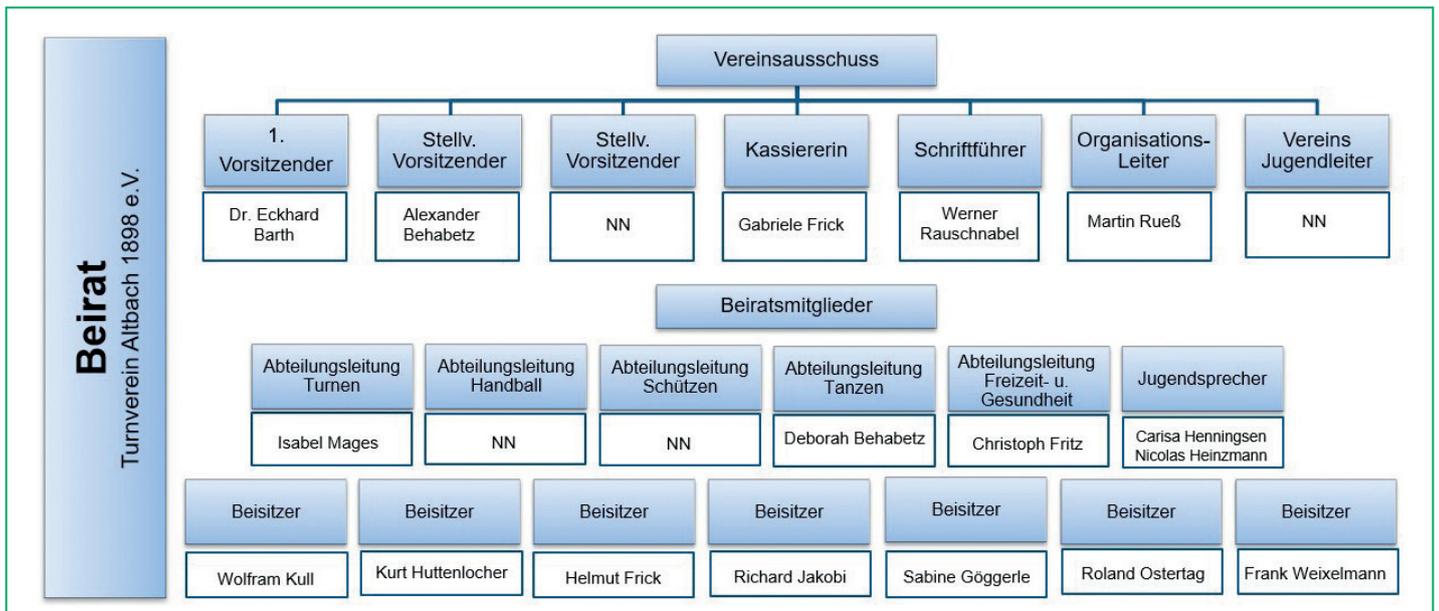
Dr. Eckard Barth als 1. Vorsitzender sowie seine beiden Stellvertreter Alexander Behabetz und N.N. führen und vertreten den Verein nach außen (gerichtlich und außergerichtlich) und koordinieren die Arbeit des Vereinsausschusses. Sie haben sich dabei die unterschiedlichen Abteilungen und Aufgaben aufgeteilt und sind erste Ansprechpartner, fungieren im Gesamten aber als Team.

Der Vereinsausschuss

Ist das geschäftsführende Organ des Turnvereins. Ihm gehören, neben den Vorständen, die Kassiererin Gabriele Frick, der Schriftführer und Pressereferent Werner Rauschnabel und der Organisationsleiter Martin Rueß an. Diese sind u.a. für die Verwaltung der Finanzen, für Protokolle und die Berichterstattung über den Verein und für die Organisation und Gestaltung der Veranstaltungen des Gesamtvereins verantwortlich. Die Position des Vereinsjugendleiters, der ebenfalls diesem Gremium angehört, ist derzeit nicht besetzt.

Der Beirat

Der Beirat unterstützt und überwacht die Arbeit des Vereinsausschusses. Er beschließt den Haushaltsplan, die Ordnungen des Vereins, die Gründung und Auflösung von Abteilungen und ist Berufungsinstanz bei eventuellen Ausschlüssen von Mitgliedern durch den Vorstand. Der Beirat besteht aus den Mitgliedern des Vereinsausschusses, den Abteilungsleitern, den Jugendsprechern und aktuell 7 Beisitzern.



Interview Stephan Locke



Die Vereinsleitung des TVA kann wieder komplettiert werden. Stephan Locke stellt sich in der Hauptversammlung als Nachfolger der vor einem Jahr ausgeschiedenen Elena Funk zur Wahl. Grund genug, ihn im folgenden Gespräch näher kennenzulernen.

Stephan, kannst Du Dich und Deine Familie kurz vorstellen?

Ich bin Stephan Locke, 41 Jahre alt und in Esslingen-Sirnau aufgewachsen. Seit 2014 lebe ich mit meiner Frau und den mittlerweile 3 Kindern in Altbach.

Was machst Du beruflich?

Ich bin ausgebildeter Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen. Nach einer berufsbegleitenden Weiterbildung zum Betriebswirt bin ich nun Abteilungsleiter der Logistik eines Automatisierungsunternehmens.

Du bist bereit, Dich im TVA-Vorstand zu engagieren. Wie bist Du mit Deiner Familie zum TVA gekommen?

Bereits kurz nachdem wir hier in Altbach angekommen waren, bot sich für unseren mittlerweile 13-jährigen Sohn die Möglichkeit, am Kinderturnen teilzunehmen, welches meine Frau dann tatkräftig unterstützt und kurz darauf auch übernommen hat. Seitdem nehmen die Kinder sowie meine Frau und ich das breite sportliche Angebot des TVA's wahr, wir sind aber auch alle gerne im Vereinsleben ehrenamtlich aktiv.

Wie man hört, seid Ihr überhaupt eine sehr sportliche Familie.

Das ist absolut richtig. Ich selbst bin nach meiner jahrelangen, aktiven Zeit als Fußballer in meinem Heimatverein der SG Eintracht Sirnau noch regelmäßig beim AH-Training dabei. Wenn es die Zeit zulässt, dann gehe ich gerne zum Joggen in den Altbacher Wald oder fahre mit dem Fahrrad zur Arbeit. Alle 3 Kinder sind im Handball aktiv, unsere Tochter geht dazu liebend gerne zum Tanzen zu Uli und in die Ninjagruppe am Montag bei Kathrin. Mittwochabends sind wir gerne in der Turnhalle bei Bene zum Body-Fit-Power. Zusätzlich schwimmen alle unsere 3 Kinder im DLRG.

Wie wir erfahren haben, hast Du auch schon Erfahrungen im Ehrenamt gesammelt.

Als Beisitzer in meinem Heimatverein in Sirnau konnte ich den Vorstand mehrere Jahre unterstützen, auch hier in Altbach unterstütze ich die ortsansässigen Vereine regelmäßig und dazu war ich als Elternbeirat im Kindergarten und der Schule tätig.

Wie war denn Dein erster Eindruck vom Turnverein?

Von Anfang an habe ich den TVA als gutfunktionierenden Verein mit breitem Sportangebot wahrgenommen. Dazu fiel mir in der Vergangenheit immer wieder auf, dass der Verein sehr gut organisiert und strukturiert aufgebaut ist und dass der Verein durch die vielen, treuen Ehrenamtlichen lebendig gestaltet wird. Für die Zukunft wünsche ich mir in jedem Fall, dass das weiterhin bestehen bleibt.

Was reizt Dich an der Tätigkeit beim TVA?

Der Turnverein Altbach ist ein gut funktionierender Verein, der in vielen Sparten vertreten ist. In erster Linie geht es mir darum, dass wir im Vorstand und mit dem Vereinsausschuss sowie mit allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen gemeinsam das Vereinsleben weiterhin aktiv gestalten und dass für

Alt und Jung in der Zukunft weiterhin ein lebendiges und attraktives Vereinsangebot existiert.

Welche Aufgaben kommen auf Dich zu?

Ich werde in die Fußstapfen von Elena Funk treten und dabei im Wesentlichen die Turnabteilung in Ihren Interessen vertreten, Ideen unterstützen und deren Umsetzung fördern. Darüber hinaus zählt die Gebäudeverwaltung, die IT, die Geschäftsstelle sowie die Mitgliederverwaltung zu meinem Verantwortungsbereich. In allen Belangen vertraue ich auf die langjährige Erfahrung aller Mitglieder und dem Vereinsausschuss, die mich zum Start und allzeit mit Rat und Tat mit ihren Erfahrungen unterstützen möchten. Dafür danke ich schon jetzt herzlich!

Wo siehst Du besonders die Herausforderungen?

In der heutigen Zeit ist es wichtig die Gemeinschaft zu fördern, das breite Sportangebot für Alt und Jung zu erhalten, Trends für die Zukunft zu erkennen und dabei die wichtigen ehrenamtlichen Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen, sodass jedes Vereinsmitglied in seinen Vereinsaktivitäten und durch sein Engagement alle Vorteile des Vereinslebens erfährt.

Machen Sie mit und werden auch Sie Miteigentümer einer Bank!

Jetzt Kunde und Mitglied werden ...

und alle **Vorteile** genießen wie beispielsweise Mitbestimmung, attraktive Dividende, exklusive Mitgliederprodukte, Bonusprogramme, FinanzTÜV, Mitgliederveranstaltungen. Ausführliche Infos finden Sie online unter: www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft

Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig vor Ort!



Volksbank Plochingen eG

GEMEINSAM. ZUKUNFT. GESTALTEN.



Freiwilliges Soziales Jahr im TVA

Seit 2019 ist der TVA anerkannte Einsatzstelle für das freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport. Gegenwärtig absolviert Tamara Bürger aus Esslingen-Zollberg bei uns ihren Freiwilligendienst. Sie ist als Trainerin und Betreuerin in verschiedenen Jugendmannschaften unserer Handballabteilung tätig, ebenso hat sie verschiedene Aufgaben im Bereich des Kinderturnens übernommen. Tamara ist eine aktive, sehr talentierte Handballerin, sie spielt – gerade dem Jugendbereich entwachsen – bereits auf hohem Niveau in der Oberliga Württemberg beim TSV Denkendorf im Tor und setzt im FSJ bei unseren Handballern besondere Akzente mit einem spezifischen, ausgefeilten Torwarttraining. Tamara hat sich auch in den turnerischen Bereichen

rasch weitergebildet, besonders durch die verschiedenen Bildungstage und Seminare, die Teil des FSJ sind. Sie fühlt sich sehr wohl in unserem Verein und ist allseits beliebt – ganz besonders bei den von ihr betreuten Kindern und Jugendlichen. Beim obligatorischen Einsatzstellenbesuch des Trägers, der Baden-Württembergischen Sportjugend, Stuttgart, konnte von allen Beteiligten einmal mehr ein überaus positives Zwischenfazit gezogen werden. Für das kommende, am 1.09.2025 beginnende Freiwillige Soziale Jahr hat uns bereits erneut eine qualifizierte und motivierte Bewerberin zugesagt. Der Antrag ist offiziell beim Träger eingereicht, mit einer Entscheidung aus Stuttgart ist bis Ende Mai zu rechnen.



Tamara Bürger (li.) und Annemarie Bosch (Baden-Württembergische Sportjugend) beim Einsatzstellenbesuch.

Frauen und Mädchen 50 Jahre am Ball!

Die Handballabteilung des TVA nahm Mitte der Siebzigerjahre mit Abteilungsleiter Hans Kälber an der Spitze eine sehr dynamische Entwicklung, und einer seiner späteren Nachfolger, Wolfram Kull, setzte sich damals besonders dafür ein, dass sich auch der Frauen- und Mädchenhandball rasch in unserem Verein etablieren konnte. „Es war“ – so heißt es in den Annalen – „eine Blitzkarriere“. Eben erst der A-Jugend entwachsen, starteten die Altbacher Handballerinnen durch und erreichten innerhalb weniger Jahre von der Kreisklasse aus über die Bezirksliga und die Verbandsliga die Oberliga. Frauenhandball auf hohem

Niveau blieb über viele Jahre ein Markenzeichen des TVA. Schon seit dem Start 1975 galt und gilt dabei: eine gute Jugendarbeit, wie sie in Altbach von Anfang an bis heute geleistet wurde und wird, ist die beste Voraussetzung für nachhaltigen sportlichen Erfolg. Nun sind die Zeiten, als man sich in den lichten Höhen der Oberliga bewegte, schon eine Weile her. Aber die Altbacher Frauenmannschaften standen auch danach immer für attraktiven Handballsport, und auch eine „Frauen-Zweite“ gab es bis vor wenigen Jahren. Umso bedauerlicher, dass nach dem Ende der Spielzeit 2023/2024 keine aktive Frauenmannschaft

mehr am Spielbetrieb teilnehmen konnte, nachdem viele langjährige Spielerinnen die Handballschuhe an den Nagel gehängt hatten oder ihr Glück bei anderen Vereinen suchten. Und das, obwohl man die Saison erfolgreich bestritten und als Meister



Die weibliche A-Jugend 1977 mit Trainer Wolfram Kull und Betreuerin Susanne Taxis.



Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

der Kreisliga B abgeschlossen hatte. Die ganze Hoffnung ruht nun wieder auf der exzellenten Jugendarbeit. Die weibliche B-Jugend wurde in demselben Jahr wie die aktiven Frauen Meister in der Bezirksklasse und hat auch in der folgenden, gerade abgelaufenen Saison hervorragende Leistungen gezeigt und den bereits zahlreichen Fans überaus attraktiven Handball geboten. Diese Mannschaft, die an Ostern an einem großen Internationalen Turnier in Prag/Tschechien teilgenommen hat und sich besonders auch durch einen guten Zusammenhalt auszeichnet, verspricht einiges für die Zukunft. Sie reiht sich so – wie die weiteren hoffnungsvollen Jugendmannschaften – in die große, stolze Tradition des Altbacher Frauen- und Mädchenhandballs ein, die es verdient hat, fortgeschrieben zu werden.

Doppeltes Jubiläum bei den TVA-Reisegruppen



Vereinsreisen-Gruppe 2024 in Ronda/Andalusien

Die beiden Reisegruppen des Turnvereins feiern in diesem Jahr jeweils ein besonderes Jubiläum. Die Vereinsausflugsguppe, mit der vorwiegend die älteren Mitglieder auf Ausflugstour durch Deutschland und das benachbarte Ausland gehen, geht bereits zum 30. Mal auf Tour. Die mehrtägigen Busreisen führten seit 1995 unter der bewährten Leitung von Herbert Barth und Manfred Berger unter anderem nach Abtenau, ins Montafon, nach Thüringen, ins Elsass, nach Brandenburg sowie an die Ahr und in die Eifel. Die letzten beiden Ausflüge gingen 2023 ins Sauerland und 2024 nach Tirol. Zum 30-Jahr-Jubiläum des Vereinsausflugs steht vom 6. bis 10. Juli der Lago Maggiore auf dem Programm. Vom Hotel im Ferienort Baveno aus werden das unberührte Naturparadies „Valle Strona“, die Stadt Omegna am idyllischen Ortasee und die Borromäischen Inseln besucht, ehe es über die Schweiz wieder zurück nach Altbach geht.

Die Vereinsreisen werden von Wolfram Kull organisiert und von ihm und seiner Frau Susanne begleitet. Diese Reisegruppe zieht es etwas weiter in die Ferne. In den vergangenen 10 Jahren wurden Ziele in

Europa wie zum Beispiel die Blumeninsel Madeira, Portugals Norden, die baltischen Länder, Irland oder Apulien angesteuert. Aber auch Fernreisen nach Südafrika und Vietnam standen bereits auf dem Programm. Im Herbst 2024 ging es nach Andalusien und erst vor wenigen Wochen sind 38 Reiseteilnehmer begeistert von einer Tour durch Marokko zurückgekehrt. Im Jubiläumsjahr werden ausnahmsweise zwei Reisen angeboten. So folgt auf die Tour durch die Königsstädte Fes und Marrakesch, die Fahrten durch die Berglandschaften des Mittleren und Hohen Atlas und den Ausflug in die Sahara im Herbst noch eine Fernreise nach Peru. Diese Jubiläums-Sonderreise wird uns vom 10. bis 23. Oktober in die Hauptstadt Lima, in die schöne Kolonialstadt Arequipa, zum Colca Canyon, an den Titicacasee, durch die Anden nach Cusco und zum Highlight dieser Reise in die alte Inka-Stadt Machu Picchu führen. Neben der peruanischen Kultur und Natur werden die Reiseteilnehmer dabei auch die sehr gute Küche des Landes kennenlernen.



Die Senioren-Reisegruppe 2024 am Wilden Kaiser



10. Vereinsreise nach Marokko – Dünenaufstieg in der Sahara



Jubiläums-Sonderreise nach Peru mit Machu Picchu

Ehrungen bei der HV am 17.05.2024

Verdienstnadel in Bronze

Yannik Bahr, Nicolas Heinzmann, Frank Lochner und Kathrin Locke

Verdienstnadel in Gold

Volker Hassemer

Verdienstnadel in Silber

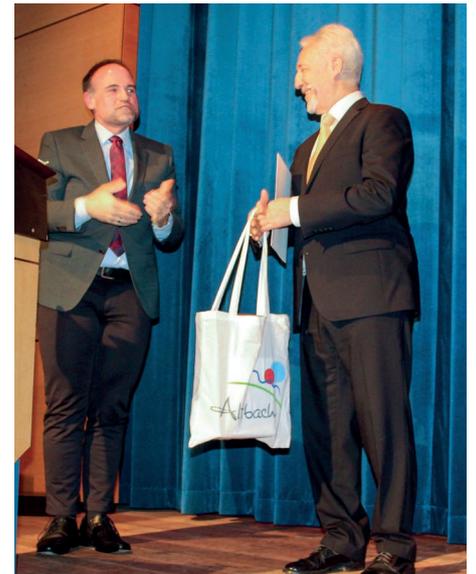
Richard Jakobi, Alfons Kraus, Johannes Kallinger und Carmelo Nuara

Ehrenmitglied

Werner Stressler



Ehrennadel des Landes BW



Ehrungen bei der Jahresfeier am 14.12.2024

25 Jahre Mitgliedschaft

Dorothea Baumann, Helga Enser, Hilde Gührs, Tobias Hägele, Ilona Heck, Florian Hermann, Antje Huttenlocher, Sylvia Kucher, Ulrike Seifried, Willi Seifried, Matthias Weller und Gudrun Zipf

50 Jahre Mitgliedschaft

Eberhard Albrecht, Gudrun Baumann, Else Blank, Lotte Gänger, Hans Kucher, Kurt Maier, Harald Saur, Hansjörg Schein und Dorothea Wolff

40 Jahre Mitgliedschaft

Peter Germaschewski, Kirsten Heerdt, Peter Heinzmann, Regine Kälber, Brigitte Oswald, Ingeborg Schellzig, Karl Wießinger, Ursula Wießinger und Werner Zurek

60 Jahre Mitgliedschaft

Gerhard Haug, Herbert Haug und Eduard Theiner

75 Jahre Mitgliedschaft

Gerhard Euchenhofer



Im Rahmen der Jahresfeier im Dezember hat Bürgermeister Martin Funk im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann unserem verdienten Mitarbeiter **Martin Rueß** die **Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg** verliehen. In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Funk die Leistungen von Martin Rueß für die Allgemeinheit und für unseren Verein im Besonderen. Sein ehrenamtliches Engagement im TVA reicht bis in die Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts zurück. Martin Rueß bekleidete zunächst Funktionen in der Turnabteilung, in der er seit damals bis heute Festwart ist, und in der Handballabteilung, wo er viele Jahre Pressewart war. Ab dem Jahr 2000 hat er sich bereits maßgeblich für die Neukonzeption und Durchführung der TVA-Faschingsparty engagiert, um dann ab 2002 in der engeren Vereinsleitung als Organisationsleiter des Gesamtvereins die Verantwortung für alle Veranstaltungen des Gesamtvereins zu übernehmen. Dazu zählen neben Faschingsparty und Kinderfasching auch die große Jahresfeier am Jahresende sowie sportliche Veranstaltungen wie die jährliche TVA-Familiade, dazuhin etwa im Jubiläumsjahr 2023 weitere Events. Martin Rueß übt das Amt als Organisationsleiter in der engeren Vereinsleitung bis heute mit viel Einsatz und Herzblut aus. Auch im Tennisclub Altbach/Zell und im Kleintierzuchtverein Z 200 Altbach war und ist Martin ehrenamtlich tätig. Nicht zuletzt bringt er sich auch regelmäßig im Kinderferienprogramm der Gemeinde Altbach ein und engagiert sich seit Langem beim Altbacher Dorffest insbesondere als Moderator.

Gerhard Euchenhofer seit 75 Jahren Mitglied im Turnverein

Im letzten Jahr konnte Gerhard Euchenhofer auf 75 Jahre Mitgliedschaft im Turnverein zurückblicken. Bei der Jahresfeier im Dezember durften wir ihm die Urkunde nebst besonderer Ehrennadel persönlich überreichen. Gerhard Euchenhofer war in jungen Jahren Geräteturner, später nahm er mit seiner Frau Renate an vielen Vereinsausflügen

und Wanderungen des Vereins teil. Im fortgeschrittenen Alter kam der Koronarsport dazu, und seit Langem ist er Mitglied des Förderkreises Handball.



Aufstellung der Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzenden

1. Erich Schnerring
2. Hans Kälber
3. Kurt Huttenlocher
4. Friedrich Böhm

5. Helmut Frick
6. Hansjörg Schein
7. Wolfram Kull
8. Inge Huttenlocher

9. Gabriele Frick
 10. Birgit Ostertag
 11. Werner Stressler
- Ehrenvorsitzender: Herbert Barth